

# Sieg für die Pinguine – und für die Inklusion

„Inklusion bricht das Eis“ – unter diesem Motto stand der zweite Inklusionsspieltag in der Deutschen Eishockey Liga (DEL). Die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven waren dabei nicht nur mit ihrem Einsatz gegen die Berliner Eisbären erfolgreich. Gemeinsam mit dem Berufsbildungswerk (BBW) Bremen schrieben sie auch die Kampagne für Respekt und Fairness fort.

Nicht zuletzt angesichts des Sieges für die Fischtown Pinguins zeigte sich der Geschäftsführer des Berufsbildungswerkes, Dr. Torben Möller, überaus zufrieden: „Unser Ziel ist es, die Inklusion, also das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, nach vorn zu bringen.“ Hierfür sei gerade der

Sport nach Überzeugung von Dr. Möller besonders geeignet, da dieser viele Menschen begeistere und zusammenbringe. Beim gemeinsamen Jubel gebe es keine Berührungsängste.

## Kooperation kommt auch Auszubildenden zugute

Mit dem Inklusionsspieltag eine Plattform für einen un-

befangenen Umgang miteinander zu schaffen, das ist auch das Ziel von Alfred Prey, dem Teammanager der Fischtown Pinguins. Die Kooperation mit dem BBW Bremen kam nach der Eröffnung der Außenstelle des Unternehmens in Bremerhaven vor knapp zwei Jahren zustande. Seitdem arbeiten beide Partner erfolgreich zusammen. Viele Auszubildende des Berufsbildungswerkes haben seither die Fischtown Pinguins tatkräftig bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt und so die ersten Schritte in ihr Berufsleben erfolgreich absolviert.

## Coronavirus führt zu diversen Einschränkungen

Infolge der Pandemie sind derzeit bei den Spielen leider keine Zuschauer\*innen erlaubt. Nach dem großen Erfolg des ersten Inklusionsspieltages waren die Kooperationspartner bei der diesjährigen Planung daher gezwungen,



Fotos: Fischtown Pinguins

## Szene aus dem Spiel der Fischtown Pinguins Bremerhaven gegen die Eisbären Berlin beim zweiten Inklusionsspieltag.

auf zahlreiche Mitmachaktionen mit dem Hallenpublikum zu verzichten. Torben Möller lässt sich dadurch jedoch nicht von seinem grundsätzlichen Vorhaben abbringen: „Schade, aber das hält uns nicht davon ab, den Inklusionsspieltag trotzdem stattfinden zu lassen und diese wichtige Botschaft, Menschen mit Beeinträchtigungen in die Gesellschaft zu integrieren, gemeinsam mit den Fischtown Pinguins weiterzutragen. Denn wir stehen

dafür, dass Inklusion funktioniert.“

## BBW Bremen bietet Chancen für den beruflichen Erfolg

Das Berufsbildungswerk Bremen ist ein Unternehmen des SoVD. Es bietet jungen Menschen mit Behinderung berufsvorbereitende Maßnahmen und Ausbildungen. Damit sie eine realistische Chance auf dem Arbeitsmarkt erhalten, ist im BBW Bremen „alles unter einem Dach“ vorhanden.



Der Geschäftsführer des Berufsbildungswerkes Bremen, Dr. Torben Möller, im Interview mit Magenta Sport zum Thema Inklusion.